

Medienmitteilung

Dietikon, 18. Mai 2021

Neue Power-to-Gas-Anlage von Limeco leistet positiven Beitrag zur Klimawende. Bundesrätin Simonetta Sommaruga besichtigt die erste industrielle Anlage der Schweiz.

Das Regiowerk fürs Limmattal Limeco erhielt Besuch von Bundesrätin Simonetta Sommaruga. Als Vorsteherin des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) besichtigte sie die erste Power-to-Gas-Anlage in der Schweiz. Limeco ist stolz darauf, die erste industriell betriebene Power-to-Gas-Anlage zu errichten und damit einen signifikanten Beitrag zur Energiewende in der Schweiz zu leisten. Die in Kooperation mit acht Schweizer Energieversorgern und Swissspower entstehende Anlage nimmt ihren Betrieb im Winter 2021/22 auf. Sie nutzt die Ressourcen der bestehenden Kehrrichtverwertungs- und Abwasserreinigungsanlage, um speicherbare, CO₂-neutrale Energie in Form von Gas zu gewinnen.

Power-to-Gas garantiert umweltschonende Energie aus Abfall und Abwasser

Die Energiestrategie 2050 der Schweiz setzt vor allem auf den Ausbau von erneuerbaren Energien und auf die Speicherung von sauberer Energie. **Bundesrätin Simonetta Sommaruga** äussert sich während ihres Besuches sehr zufrieden: «Die Zukunft gehört den einheimischen erneuerbaren Energien und innovativen Technologien wie etwa Power-to-Gas-Anlagen und Fernwärmenetze wie hier in Dietikon bei Limeco. Sie nutzen ohnehin vorhandenen Abfall und Klärschlamm, um daraus Energie zu gewinnen und erleichtern die Speicherung.» Power-to-Gas ist eine Schlüsseltechnologie für die Vernetzung von Strom, Gas, Wärme und Mobilität in einem nachhaltigen Energiesystem. Sie verwendet das überschüssige CO₂ aus dem aus der Abwasserreinigung gewonnenen Klärgas und nutzt den bei der Kehrrichtverwertung erzeugten Strom, um Wasserstoff zu produzieren. Mikroorganismen produzieren in einem Bioreaktor aus dem CO₂ und dem Wasserstoff erneuerbares grünes Gas. So gewinnt Limeco aus Abfall und Abwasser einen CO₂-neutralen Energieträger und optimiert so die Energieeffizienz des gesamten Entsorgungssystems.

Power-to-Gas bietet viele Vorteile

Als Multi-Energy-Hub kombiniert Limeco die verschiedenen Energiequellen situativ, macht Energie speicherbar und hilft damit die Winterstromlücke zu schliessen. Diese sogenannte Sektorkopplung wird mit der Energiewende immer wichtiger, um die energetische Versorgungssicherheit zu garantieren. **Patrik Feusi, Geschäftsführer Limeco** sagt: «Wir sind stolz darauf, mit unserer Anlage einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in der Schweiz und für eine intakte Umwelt, die Gesundheit der Bevölkerung und die Lebensqualität im Limmattal zu leisten.» Dank der Power-to-Gas-Anlage mit einer Energieleistung von 18 GWh erneuerbarem Gas pro Jahr werden rund 4'000 – 5'000 Tonnen CO₂-Ausstoss pro Jahr vermieden, was den jährlichen Emissionen von rund 2'000 Haushalten entspricht.

Vorbild für weitere Anlagen in der Schweiz

Trägerschaft von Limeco sind die acht Gemeinden rund um Dietikon und als regionales Versorgungsunternehmen im Limmattal setzt Limeco die erneuerbare Energieversorgung ins Zentrum. Dabei realisiert sie in Dietikon in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit acht Schweizer Energieversorgern und der Stadtwerke-Allianz Swissspower diese erste industriell betriebene Power-to-Gas-Anlage, welche schweizweit die bisher grösste Anlage dieser Art sein wird. **Ronny Kaufmann, CEO Swissspower AG**, sagt: «Das Interesse von Bundesrätin Simonetta Sommaruga an der Power-to-Gas-Anlage von Limeco und Swissspower zeigt, welche grosse Bedeutung die Stadtwerke für die Energiewende in der Schweiz haben.» Das Projekt wird vom Bundesamt für Energie im Rahmen seines Pilot- und Demonstrationsprogramms, sowie durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kanton Zürich gefördert und liefert wertvolle Erkenntnisse für den Ausbau der Schlüsseltechnologie in der gesamten Schweiz.

Link zur Projektwebsite

www.powertogas.ch

Medienkontakt

Limeco

Gabriela Kofel

gabriela.kofel@limeco.ch

Direktwahl 044 745 64 16

GRIP Agency

Claudia Rheinboldt

claudia.rheinboldt@grip-agency.ch

Direktwahl 043 222 60 46

Über Limeco

Als Regiowerk in Dietikon versorgt Limeco das Limmattal mit klimaschützender Energie. Mit rund 60 Mitarbeitenden betreibt Limeco dafür ein grosses Fernwärmenetz, das in den nächsten Jahren stark ausgebaut wird, sowie eine Abwasserreinigungsanlage und eine Kehrrechtverwertungsanlage.

Die Trägergemeinden der Interkommunalen Anstalt Limeco sind: Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil an der Limmat, Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen.